

Tool für BACnet Konformitätstest angekündigt

Testwerkzeug der BIG-EU schließt langfristigen Investitionsschutz

Dortmund, 30.05.2006. – Ein Testwerkzeug zur BACnet-Konformitätsprüfung nach DIN EN ISO 16484-6 kommt 2007 auf den Markt. Das gab die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) bekannt. Hersteller und Systemlieferanten können mit dem Konformitätstest nachweisen, dass ihre Produkte dem BACnet-Standard entsprechen. Die Tests führt das Stuttgarter WSPLab durch. Mit der Lieferung und Einführung des Testtools wurde das Softwarehaus MBS, Krefeld, beauftragt.

Auf dem europäischen Markt wächst der Bedarf an kostengünstigen BACnet-Tests, die flächendeckend einsetzbar sind. Zunehmend werden Gebäudeautomationssysteme mit „zertifizierten“ BACnet-Komponenten ausgeschrieben. Für BIG-EU-Präsident Volker Röhl erschließt das Testwerkzeug einen langfristigen Investitionsschutz: „Das Tool wird den europäischen Anforderungen an die gewerkeübergreifende Energieeffizienz genügen.“

Der Nachweis der BACnet-Konformität erleichtert es Investoren und Planern, Ausschreibungen vorzunehmen. Produkte, die im Prüflabor ihre BACnet-Funktionen unter Beweis gestellt haben, sind sichere Bausteine für herstellerübergreifende und ganzheitliche Systeme.

Erfolgreich getestete BACnet-Produkte sind an der BTL-Marke zu erkennen. Ein Abkommen der BIG-EU mit den amerikanischen BACnet Testing Laboratories (BTL) regelt die gegenseitige Anerkennung der Marke. Außerdem führt die BIG-EU eine Produktliste für geprüfte BACnet-Konformität, die im Internet veröffentlicht ist (www.big-eu.org).

In Europa werden BACnet-Tests seit 2004 durchgeführt. Rund ein Dutzend Produkte hat die BIG-EU bisher mit der BTL-Marke ausgezeichnet. Die so gekennzeichneten BACnet-Server und -Automationsstationen haben im akkreditierten Prüflabor, dem WSPLab in Stuttgart, die erforderlichen Testzyklen durchlaufen.

Doch Aufwand und Kosten für die Tests sind bisher hoch. Frank Schubert von der MBS erklärt: „Je Gerät sind die Testpläne aus über 500 Einzeltests zu dokumentieren. Mit den automatisierten Tests wird das Verfahren schneller und preiswerter. Das gilt auch für Nachprüfungen, die bei Änderungen am Gerät oder bei Ergänzungen des Standards fällig sind.“

Der BACnet-Standard bringt eine hohe Entwicklungsdynamik mit. Die 22 vorhandenen Objekte werden um sechs Objekte ergänzt, sieben weitere Ergänzungen sind in der Diskussion.



Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute 60 Mitglieder aus Belgien, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kanada, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

Über MBS:

Das Softwarehaus MBS, Krefeld, integriert bestehende und neue Systeme der Gebäude- und Prozessautomation in leistungsfähige Gesamtsysteme. 1987 gegründet, spezialisierte sich MBS auf die Entwicklung von Schnittstellen zu Standardanwendungen und Datenbanken. Vom steigenden Bedarf getrieben, Feldbussysteme unterschiedlicher Hersteller zu vernetzen, wuchsen daraus Gateway-Lösungen für nahezu alle Bereiche der Gebäudeautomation. MBS entwickelt maßgeschneiderte Integrations- und Datenbanklösungen vom Konzept bis zur Umsetzung, vom unternehmensweiten Datenmodell bis zur Einführung der Software und der Erstellung spezieller Hardware. Mit 35 Mitarbeitern vorwiegend aus der Elektrotechnik und Informatik und 120 Mannjahren Entwicklungserfahrung ist MBS ein zuverlässiger Experte und Berater. Besonders engagiert ist das Softwarehaus in der BACnet® Interest Group Europe. Seit 1999 als Mitglied, seit 2004 im Beirat vertreten, begleitet MBS mit seiner Expertise die Ablösung proprietärer Systeme durch herstellerübergreifende Gesamtkonzepte. Im deutschsprachigen Raum vertritt MBS die Cimetrics Inc., Boston, USA als Vertriebspartner. Weitere Informationen unter www.mbs-software.de

**Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31**